

Transfer(didaktik) in Lehre und Prüfungen an der FOM Hochschule

Dr. Henrik Dindas | henrik.dindas@fom.de

THEORIE



Fachkompetenz

Methodenkompetenz

Persönliche Kompetenz

Transferkompetenz

Sozialkompetenz

LERNTREND THEORIE-PRAXIS-VERKNÜPFUNG

„We need to ensure that, at the end of each study cycle, graduates possess competences suitable for entry into the labour market which also enable them to develop the new competences they may need for their employability later in throughout their working lives. We will support higher education institutions in exploring diverse measures to reach these goals, e.g. by strengthening their dialogue with employers, implementing programmes with a good balance between theoretical and practical components [...]“ (Jerevan Communiqué, 2015)

„Theorie und Praxis müssen im Studium viel früher miteinander verknüpft und die Berufsfeldorientierung stärker berücksichtigt werden. Hierzu bedarf es [...] einer flächendeckenden Anwendung und Erweiterung bislang eher selektiv verwendeter Lehr-/Lernformate, die Anwendungsbezüge und Praxiserfahrungen ermöglichen.“ (Stifterverband für die deutsche Wissenschaft, 2017/18)

Personen mit ausgeprägter Transferkompetenz*...

- ▶ wenden ihr fachliches Wissen besser in neuen beruflichen Situationen an
- ▶ nutzen ihre Erfahrungen erfolgreicher beim weiteren Lernen
- ▶ nutzen öfter die Erfahrungen, die sie in ihrer beruflichen Praxis machen, um ihr fachliches Wissen zu erweitern

*Schulte, 2014

DIE FOM TRANSFERDIDAKTIK

Die FOM Transferdidaktik ist der **strategische Rahmen** für Lehre und Lernen an der FOM Hochschule. Sie zeichnet sich aus durch die **systematische Verknüpfung** von wissenschaftlichen Inhalten und beruflicher Praxis, denn im Fokus stehen gleichermaßen die **Förderung** von Leistung und Erfolg im Studium und die **Entwicklung** beruflicher Potentiale. Studierende erfahren und reflektieren berufliche Praxis im Kontext eines **wissenschaftlichen Diskurses**.

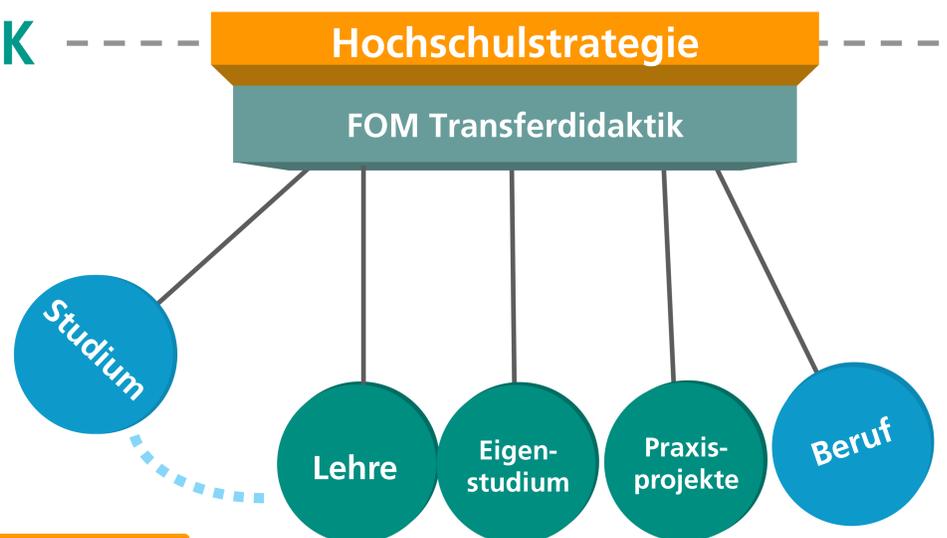


Abbildung: Ann-Kristin Hensen

Der wechselseitige Austausch zwischen Berufs- und Arbeitswelt der Studierenden erfolgt in der FOM Lehre im Rahmen eines besonders interaktiven Lehrkonzeptes, das sowohl in der Präsenzphase als auch in digitalen Lehr- und Lernabschnitten auf authentischen Praxis- und Anwendungstransfer setzt.

WIE WIRD TRANSFERKOMPETENZ AN DER FOM GELEBT?

Der Erfolg des transferorientierten Lehrens und Lernens wird an der FOM durch den **Einsatz moderner Lehr- und Lernmedien** in der Präsenzlehre sowie durch die kontinuierliche Weiterentwicklung **transferorientierter Prüfungsformen**, bei welchen der berufliche Kontext explizit und proaktiv mit eingebunden wird, sichergestellt.

Die Ergebnisse der Prüfungen dienen den Lehrenden und Lernenden gleichermaßen als Wegweiser, um **Lehr- und Lernprozesse** weiter zu optimieren.

